

DER 1. FC HEIDENHEIM SETZT AUF SMARTE STADIA & ARENA SOLUTIONS VON AXESS

Mit dem 1. FC Heidenheim konnte die Salzburger Axess AG einen weiteren Kunden aus der deutschen Fußballlandschaft für sich gewinnen. Der aufstrebende Verein aus Baden-Württemberg spielt seit drei Saisonen in der 2. Deutschen Bundesliga - die von vielen Fachmedien auch als stärkste Zweitliga der Welt tituliert wird. Mit dem sportlichen Aufstieg investierte der 1. FC Heidenheim auch in den Ausbau seiner Heimspielstätte. Im April 2015 konnten so erstmals 15.000 Besucher in der VOITH Arena in Heidenheim Platz nehmen. Für die Saison 17/18 soll nun ein neues, modernes Zutrittsmanagement die Besuchermassen effizient und schnell abwickeln. Hierfür setzt der Verein auf die smarten STADIA & ARENA SOLUTIONS von Axess.

Mit sportlichem Aufstieg steigen auch die wirtschaftlichen Herausforderungen von modernen Fußballvereinen. Regularien der Liga, steigende Fanbase und vermehrte Aufmerksamkeit erfordern vom Verein, in die Unternehmens- und Infrastruktur zu investieren. Die deutsche Fußballlandschaft - sei es nun 1. oder 2. Bundesliga - geht diesbezüglich international als Vorbild voran. Nachhaltiges Wirtschaften und kluges Investment bei gleichzeitig internationalem sportlichen Erfolg - dafür ist man bekannt.

2. Bundesliga und Ausbau der VOITH Arena

Als Meister der 3. Liga Saison 13/14 schaffte der 1.FC Heidenheim den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Parallel dazu liefen bereits während der Saison - in weiser Voraussicht - die Planungen für die Erweiterung der **VOITH Arena** auf 15.000 Plätze. Im Frühjahr 2015 konnte im Spiel gegen den 1. FC Ingolstadt das Stadion mit der erweiterten Kapazität eingeweiht werden. Auch sportlich verlief die erste Saison mit einem respektablen 8. Platz (von 18) äußerst souverän. Die letzte Saison konnte der 1. FC Heidenheim sogar im oberen Drittel auf dem 6. Platz beenden.

Neues Zutrittsmanagement 17/18

Nicht nur wirtschaftlich und sportlich können die Bundesligen in Deutschland überzeugen - auch die Besucherzahlen sind konstant hoch und steigen jährlich. In der letzten Saison konnte die 2. Liga im Schnitt fast 22.000 Besucher pro Spiel in die Stadien locken. Um solche Besuchermassen rasch und effizient abzuwickeln, ist ein zuverlässiges Zutrittssystem unumgänglich. Deshalb entschieden sich die Vereinsverantwortlichen in Heidenheim in diesen Bereich zu investieren und beauftragte die Salzburger Axess AG mit der Lieferung eines Komplettsystems. Für die kommende Saison werden 19 **AX500 Smart Gate NG** installiert.

Die platzsparenden Gates können in mehreren Spuren angereicht werden und sind mit jeweils einem Turnstile Modul mit Panik Mechanik ausgerüstet. Aufgrund des modularen Aufbaus des **AX500 Smart Gate NG** sind diese unkompliziert in der Wartung. Zukünftige Innovationen können so auch unkompliziert mittels Modultausch integriert werden. Zusätzlich liefert Axess 14 **Axess HANDHELD 600**. Die menügeführte Software und Handlichkeit des Gerätes macht die Steuerung von Zutritten und die mobile Ticketkontrolle besonders einfach. Als zentrale Schnittstelle und Basis für alle Konfigurationen der Hardware dient **Axess CLICS**. Intuitive und browserbasiert bietet die Software einen schnellen Überblick aller relevanter Zahlen und Daten. Im Zentrum der smarten **STADIA & ARENA SOLUTIONS** von Axess steht das **Axess DATACENTER**. Für den 1. FC Heidenheim wird eine fertige on-premise Lösung mit aktuellster IT-Hardware und höchsten Sicherheitsstandards geliefert.

Pressekontakt

Mag. Claudia Kopetzky
AXESS AG - CMO Chief Marketing Officer
Sonystrasse 18, A-5081 Anif/Salzburg
Tel.: +43 6246 202 141
Mail: c.kopetzky@teamaxess.com

stades & centres sportifs